
Subject: Keine von FIN induzierten Potenzprobleme mehr dank L-Arginin

Posted by [paff](#) on Tue, 08 Nov 2005 18:21:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...kann das hier jemand von sich behaupten?

Hat jemand von Finasterid Potenzprobleme bekommen und konnte diese mit L-Arginin beseitigen?

Oder ist das ganze auch so ein Ammenmärchen wie "Sägepalme hilft gegen HA" oder "Leinsamen helfen gegen HA"?

Gruß,

paff

Subject: Re: Keine von FIN induzierten Potenzprobleme mehr dank L-Arginin

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 08 Nov 2005 20:28:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Paff,

deine Frage ist etwa von der Art: "Ich schlucke Fin und die Tablette geht in den Magen, meine Haare sind aber auf dem Kopf. Kann Fin denn helfen?"

Lies hierzu:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/41/529332d6a2d3702b0e_f7019ff92abe06/#msg_41

Das ist genau die Antwort, die auf deine Frage passt.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Keine von FIN induzierten Potenzprobleme mehr dank L-Arginin

Posted by [paff](#) on Tue, 08 Nov 2005 20:41:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Frankfurter!

Meine Frage war keinesfalls nach dem von dir genannten Schema!

Ich danke dir für deinen Link und deine nette theoretische Ausarbeitung zu dem Thema, aber ich habs nicht so mit der Theorie (gerade beim Thema HA) sondern eher mit der Praxis.

Ich will ja nur dass sich hier ein paar Leute melden die Dank L-Arginin ihre Latte wiederhaben die ihnen FIN genommen hat. Sonst nichts!

Das ist für mich mehr wert als irgendwelche Abhandlungen über Bioverfügbarkeit.

Gruß,

paff

Subject: Re: Keine von FIN induzierten Potenzprobleme mehr dank L-Arginin
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 08 Nov 2005 20:51:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann fragst du verkehrt!

Libido-Probleme = Weniger Lust

Erektile Dysfunktion = Keine ausreichende Erektion bis zum Ende des Verkehrs

Gegen Libido-Probleme hilft beispielsweise die Substitution von Testosteron, nicht aber L-Arginin.

Bei erektiler Dysfunktion kann L-Arginin dann helfen, wenn es lediglich eine leichte Dysfunktion ist, welche sich in der Art zeigt, dass eine Erektion nicht bis zum Ende des Geschlechtsakts gehalten werden kann.

Bei stärkerer ED hilft L-Arginin alleine nichts, unterstützt aber die Funktion von beispielsweise Cialis oder Viagra.

Die Einnahme von L-Arginin sollte über mehrere Wochen hinweg und in einer Dosis von mindestens 2g am Tag erfolgen.

Diese Angaben kann ich durch Erfahrungen aus einem anderen Forum mehrfach als bestätigt ansehen.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Keine von FIN induzierten Potenzprobleme mehr dank L-Arginin
Posted by [carl](#) on Tue, 08 Nov 2005 22:58:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, also bei mir wirkt l-arginin, nehme ca. 3g pro tag. Noch nicht perfekt aber viel viel besser als ohne. Kann endlich wieder meinen steifen halten bzw auch leichter kriegen. Werd die dosis event. erhöhen oder mit viagra/cialis nachhelfen.

Subject: Re: Keine von FIN induzierten Potenzprobleme mehr dank L-Arginin
Posted by [Mink](#) on Wed, 09 Nov 2005 05:11:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann´s bestätigen. Wie schon von anderen beschrieben, nimmt Fin hauptsächlich die Libido. Die kehrt natürlich durch L-Arginin nicht zurück. Aber: Weniger Libido führt automatisch auch zu Erektionsproblemen und hier hilft L-Arginin auf jeden Fall bei entsprechender Stimulation. Ich sag mal: Wirkprinzip wie eine Mini-Viagra.

Vor allem: Mir sind bisher keine NW zu Ohren gekommen.

gruß
Mink

Subject: Nebenwirkungen von L-Arginin
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Wed, 09 Nov 2005 07:24:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

L-Arginin hat zwei Nebenwirkungen:
1. Fettabbau
2. Muskelaufbau

Daher ist es eine beliebte Beimischung in diversen Drinks und Shakes für Kraftsportler.

Ich würde die 3g Tagesdosis nicht überschreiten.

Mit der Bezeichnung Mini-Viagra habe ich auch meine Probleme. Das indiziert, L-Arginin nur bei Bedarf einzunehmen. Es gab Postings im alten Forum dazu, wo es eine Stunde vor Verkehr in einer Dosis von 10g eingenommen wurde. Ich verspreche mir davon wenig. L-Arginin ist im Gegensatz zu Viagra kein Medikament, sondern ein NEM. Nur die stetige Auffüllung der körpereigenen Speichers macht in meinen Augen Sinn.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Nebenwirkungen von L-Arginin
Posted by [carl](#) on Wed, 09 Nov 2005 10:46:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das stimmt, L-Arginin hat bei mir erst so nach 2,5 wochen gewirkt und man muss es jeden tag nehmen. Da ich auch Kraftsport mache, hat es noch eine positive Nebenwirkung=Muskelaufbau

Subject: Re: Nebenwirkungen von L-Arginin
Posted by [daniel](#) on Fri, 11 Nov 2005 11:48:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab Arginin nur in Pulverform. Kann mir jemand sagen wie ich ungefähr 3 gr abmessen kann ?
gestrichener esslöffel oder gehäuft ?

Subject: Re: Nebenwirkungen von L-Arginin
Posted by [pilos](#) on Fri, 11 Nov 2005 12:01:59 GMT

eher nur leicht gehäuften teelöffel

und am besten 3 stunden vor oder nach einer mahlzeit, oder auf dem leeren magen mit einem o-saft einnehmen...dann wird nicht so viel in der ersten leberpassage abgebaut.
